

Sierra Metals veröffentlicht Ergebnisse des 2. Quartals 2019 für Niederlassung Sociedad Minera Corona

30.07.2019 | [Business Wire](#)

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT, BVL: SMT) („Sierra Metals“ oder das „Unternehmen“) gibt die Vorlage der ungeprüften Ergebnisse von Sociedad Minera Corona S.A. („Corona“) sowie der Managementdiskussion und -analyse („MD&A“) für das zweite Quartal 2019 („Q2 2019“) bekannt.

Das Unternehmen hält einen Anteil von 81,8% an Corona. Alle Beträge sind in USD, sofern nicht anders angegeben, und wurden nicht für die Minderheitsbeteiligung von 18,2% angepasst.

Coronas Highlights für das per 30. Juni 2019 endende Quartal

- Erträge von 34,0 Mio. USD vs. 44,8 Mio. USD in Q2 2018
- Bereinigtes EBITDA von 11,9 Mio. USD vs. 23,5 Mio. USD in Q2 2018
- Verarbeitung von insgesamt 254.165 Tonnen vs. 283.450 Tonnen in Q2 2018
- Rückgang des Nettoproduktionsertrags pro Tonne gemahlenes Erz um 17% auf 132,13 USD
- Investitionskosten pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent gleichbleibend bei 0,50 USD
- Anstieg der allgemeinen Unterhaltskosten („AISC“) pro zahlbares Zinkäquivalent um 19% auf 0,86 USD
- Produktion der Zinkäquivalente 38,4 Mio. Pfund vs. 39,8 Mio. Pfund in Q2 2018
- 25,1 Mio. USD an liquiden Mitteln zum 30. Juni 2019
- 50,1 Mio. USD Betriebskapital zum 30. Juni 2019

Trotz des Verlustes von 12 Produktionstagen aufgrund des illegalen, letztendlich beigelegten Streiks in der Yauricocha Mine im April, hat die Mine in Q2 2019 ihre operative Ertragskraft weiter verbessert und gegenüber dem 1. Quartal 2019, das zum Teil ebenfalls von dem Streik betroffen war, einen Anstieg der Zinkäquivalentproduktion erzielt. Dank der in Q2 2019 erzielten Erträge und des bereinigten EBITDA konnte das Unternehmen trotz starken Drucks auf die Metallpreise seine Investitionsprogramme finanzieren. Die Investitionskosten blieben im Quartalsvergleich unverändert, während die allgemeinen Unterhaltskosten (AISC) aufgrund der gestiegenen Schmelz- und Raffineriekosten für die erzeugten Zinkkonzentrate sowie höherer, durch einen Anstieg der Lohnkosten verursachter allgemeiner Verwaltungskosten ebenfalls gestiegen sind.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, erklärte: „Trotz des illegalen Streiks in den ersten beiden Quartalswochen schrieb die Yauricocha-Mine auch im zweiten Quartal ihre starke operative Leistung fort. Wir versuchen, die geringere vierteljährliche Tonnage als Folge des Streiks während der verbleibenden Monate 2019 so weit wie möglich auszugleichen und werden voraussichtlich die veröffentlichten Prognosen für dieses Jahr einhalten. Der Rückgang der erzielten Metallpreise bewirkte eine rückläufige Produktion beim zahlbaren Pfund Zinkäquivalent; diese Reduktion war jedoch auf 3,6% beschränkt. Insgesamt erzielte das Unternehmen in diesem Quartal relativ hohe Erträge und ein relativ hohes bereinigtes EBITDA, obschon die Ergebnisse im Vergleich zum gleichen Quartal 2018 geringer ausfielen. Wir profitieren nach wie vor von den durchgeführten Verbesserungen des Minen- und Anlagenbetriebs und erwarten dasselbe für das verbleibende Halbjahr.“

Das zweite Halbjahr stellt weiterhin eine entscheidende Phase für Projekte, Verbesserungen und die Erschließung von Yauricocha dar. Wir haben die Abbaugenehmigungen erhalten und mit Übertagebohrungen an mehreren hochwertigen Explorationszielen, wie beispielsweise in Don Leona und Kilkaska, begonnen. Außerdem haben wir unser Umweltverträglichkeitsgutachten sowie Baugenehmigungen erhalten und befinden uns mitten in der nächsten Phase des Baus der Anlage für Bergematerial. Wir werden

darüber hinaus in diesem Jahr den Yauricocha-Schacht auf Sohle 1270 abteufen, um weitere Reserven und Ressourcen der Mine zu erschließen und auf Sohle 1210 Lade- und Überlaufmulden zu errichten. Zudem werden wir mit den Arbeiten an der Rampe zur Verbindung von Sohle 920 mit Sohle 720 der Yauricocha-Mine beginnen, um eine zusätzliche Kapazität von 10.000 Tonnen pro Monat für den Abtransport von Erz und Abfall aus der Mine zu schaffen. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Die Geschäftsleitung hat das Veröffentlichungsdatum für das Yauricocha NI 43-101 Reserve and Resource Update revidiert. Das Datum fällt jetzt mit den Terminen für Bolivar und Cusi in Q4 gegen Jahresende zusammen. Dieser geänderte Termin erlaubt es dem Unternehmen, die Ergebnisse zusätzlicher Bohrungen aufzunehmen, die zurzeit an wichtigen Zielen mit hoher Priorität auf dem Yauricocha-Gelände stattfinden. Dazu zählen die Bohrungen, für die wir kürzlich Bohrgenehmigungen erhalten haben.

Gonzales bemerkte abschließend: „Trotz des streikbedingten Rückschlags ist Yauricocha nach wie vor ein Leistungsträger für das Unternehmen, und Corona weist eine solide Bilanz und eine gute Liquiditätslage auf. Das Management bleibt optimistisch, dass wir in Yauricocha unsere kontinuierliche betriebliche Effizienz und unser Wachstum im Hinblick auf Ergebnisse und Ressourcen fortschreiben können.“

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte, ungeprüfte Finanzdaten für die drei bzw. sechs Monate („6M 2019“) zum 30. Juni 2019 ausgewiesen:

(Angaben in Tausend Dollar, außer pro Investitionskosten und Ertrag pro Tonne)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20190730006096/de>

1 Das bereinigte EBITDA beinhaltet Anpassungen aufgrund von Erschöpfung und Abschreibung, Zinsaufwendungen sowie weitere Finanzierungskosten, Zinserträge, aktienbasierte Vergütung, Wechselkursverlust (-gewinn) und Einkommenssteuern. Konsultieren Sie dazu den Abschnitt „Non-IFRS Performance Measures“ in der MD&A des Unternehmens.

2 Die allgemeinen Unterhaltskosten pro verkauftes Pfund Zinkäquivalent sind Non-IFRS-Kennzahlen und enthalten Umsatzkosten, Schmelz- und Raffineriekosten, Unterhaltskosten und Investitionsausgaben, allgemeine Verwaltungskosten sowie Verkaufsaufwand. Nicht enthalten sind Gewinnbeteiligung für Arbeitnehmer, Abschreibung sowie unbare Rückstellungen. Investitionskosten Pfund Zinkäquivalent, Nettoproduktionserlös pro Tonne gemahlene Erz und Investitionskosten pro Tonne gemahlene Erz sind Non-IFRS-Kennzahlen; konsultieren Sie den Abschnitt „Non-IFRS Performance Measures“ in der MD&A des Unternehmens.

Coronas Finanzdaten für die drei bzw. sechs Monate zum 30. Juni 2019

- Rückgang der Erträge auf 34,0 Mio. USD in Q2 2019 im Vergleich zu 44,8 Mio. USD in Q2 2018 bzw. auf 69,3 Mio. USD in 6M 2019 gegenüber 91,4 Mio. USD in 6M 2018. Der Rückgang der Erträge für Q2 und 6M 2019 im Vergleich zu den gleichen Zeiträumen im Vorjahr war auf einen Rückgang der verarbeiteten Tonnage von 10% aufgrund eines durch die Gewerkschaft der Bergbau- und Hüttenindustrie in Minera Corona am 19. März 2019 eingeleiteten, illegalen Streiks zurückzuführen. Dieser Streik wurde zwar am 12. April 2019 beigelegt, führte jedoch zu einem Produktionsverlust von insgesamt 24 Tagen im März/April 2019. Außerdem bewirkten die gesunkenen Preise für Silber (8%), Kupfer (11%), Zink (17%) und Blei (20%) sowie die höheren Schmelz- und Raffineriekosten für unsere Zinkkonzentrate geringere Erlöse. Dies wurde teilweise durch höhere Durchschnittsgehalte und Gewinnungsraten aller Metalle außer Zink ausgeglichen.

- Investitionskosten pro verkauftes Pfund Zinkäquivalent der Yauricocha-Mine 0,50 USD für Q2 2019 gegenüber 0,50 USD für Q2 2018 und 0,52 USD für 6M 2019 gegenüber 0,54 USD für 6M 2018. Allgemeine Unterhaltskosten („AISC“) pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent von 0,86 USD in Q2 2019 gegenüber 0,72 USD in Q2 2018 und 0,86 USD für 6M 2019 gegenüber 0,77 USD für 6M 2018. Der Anstieg der AISC pro zahlbares Pfund Zinsäquivalent für Q2 und 6M 2019 verglichen mit den gleichen Zeiträumen im Jahr 2018 war auf die gestiegenen Schmelz- und Raffineriekosten für das produzierte Zinkkonzentrat sowie auf höhere allgemeine Verwaltungskosten zurückzuführen. Diese gestiegenen Kosten wurden zum Teil durch die größeren Mengen an verkaufbaren Pfund Zinkäquivalent ausgeglichen, da das Unternehmen höhere Durchschnittsgehalte und Gewinnungsraten für alle Metalle außer Zink erzielen konnte.

- Bereinigtes EBITDA von 11,9 Mio. USD in Q2 2019 gegenüber 23,5 Mio. USD in Q2 2018 und 25,6 Mio. USD in 6M 2019 gegenüber 47,7 Mio. USD in 6M 2018. Der Rückgang im bereinigten EBITDA war auf die gefallen Metallpreise und eine geringere Metallproduktion als Folge des in der Yauricocha Mine durchgeführten, illegalen Streiks zurückzuführen und bewirkte einen Rückgang der Erlöse.

- Betriebs-Cashflows vor Änderungen des Betriebskapitals in Höhe von 11,9 Mio. USD in Q2 2019 gegenüber 23,5 Mio. USD für Q2 2018 und 25,1 Mio. USD für 6M 2019 gegenüber 47,6 USD in 6M 2018.

Der Rückgang der Betriebs-Cashflows vor Änderungen des Betriebskapitals war hauptsächlich auf den zuvor erläuterten Umsatzrückgang zurückzuführen.

- Liquide Mittel von 25,1 Mio. USD zum 30. Juni 2019 gegenüber 17,9 Mio. USD zum 31. Dezember 2018. Die liquiden Mittel stiegen, infolge der Betriebs-Cashflows von 10,0 Mio. USD und 11,9 Mio. USD erhaltener Rückzahlungen von Nettokonzerndarlehen, auf 7,2 Mio. USD an. Dieser Anstieg wurde durch Investitionsausgaben von 9,8 Mio. USD sowie Schulden- und Zinszahlungen von 5,0 Mio. USD teilweise ausgeglichen.

- Nettoergebnis von 6,5 Mio. USD oder 0,18 USD pro Aktie in Q2 2019 gegenüber einem Nettoergebnis von 13,3 Mio. USD oder 0,37 USD pro Aktie in Q2 2018. Nettoergebnis von 14,4 Mio. USD oder 0,40 USD pro Aktie in 6M 2019 gegenüber einem Nettoergebnis von 28,4 Mio. USD oder 0,79 USD pro Aktie in 6M 2018.

Coronas operative Highlights für die drei bzw. sechs Monate zum 30. Juni 2019

In der folgenden Tabelle sind die Produktionsergebnisse für die drei bzw. sechs Monate zum 30. Juni 2019 ausgewiesen:

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20190730006096/de>

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent in Q2 2019 wurden anhand der folgenden erzielten Preise berechnet: 14,88 \$/oz Ag, 2,75 \$/lb Cu, 0,85 \$/lb Pb, 1,20 \$/lb Zn, 1.323 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent in Q2 2018 wurden anhand der folgenden erzielten Preise berechnet: 16,36 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Pb, 1,38 \$/lb Zn, 1.296 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent in 6M 2019 wurden anhand der folgenden erzielten Preise berechnet: 15,23 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 0,90 \$/lb Pb, 1,22 \$/lb Zn, 1.314 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent in 6M 2018 wurden anhand der folgenden erzielten Preise berechnet: 16,56 \$/oz Ag, 3,13 \$/lb Cu, 1,12 \$/lb Pb, 1,47 \$/lb Zn, 1.315 \$/oz Au.

Sachkundige Personen

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemitteilung wurden geprüft und genehmigt von:

Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Americo Zuzunaga, MAusIMM CP (Mining Engineer), Vice President of Corporate Planning, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person (Competent Person) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves qualifiziert ist.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgist), Berater von Sierra Metals, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person für metallurgische Prozesse qualifiziert ist.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen, dessen Produktion aus der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Für weitere Informationen über Sierra Metals besuchen Sie bitte die Website www.sierrametals.com

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung:

Internet: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals](#)

Inc.

Contact

Mike McAllister, VP, Investor Relations
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
info@sierrametals.com

Ed Guimaraes, CFO
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777

Igor Gonzales, President & CEO
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf den Geschäftsbetrieb des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in künftigen Zeiträumen, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen davon oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Handlungen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, unter anderem insbesondere für die Bergbaubranche typische Risiken, beispielsweise Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten, Schwankungen der Rohstoffpreise, höhere operative und/oder Investitionskosten, mangelnde Infrastruktur, die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen, Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet, Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland, Änderungen von Gesetzen oder politischen Vorgaben, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder der Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuholen, Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten, Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens, Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften, Prozessrisiken, Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren, die Auswirkungen des Wettbewerbs, die Volatilität des Kurses der Wertpapiere des Unternehmens, globale finanzielle Risiken, die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden, potenzielle Interessenkonflikte, Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären, die Abhängigkeit von Dritten, Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada, potenzielle Verwässerungstransaktionen, Fremdwährungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen, Liquiditätsrisiken, die Stützung auf interne Kontrollsysteme, Kreditrisiken, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf die Fazilität des Unternehmens, die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine

Bolivar und die Mine Cusi und sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) aufgeführt sind; diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Hinweis bezüglich Reserven- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Reserven- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet wurden, wurden gemäß dem Canadian National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects – und dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der SEC ab. Die Unterschiede zwischen diesen Normen werden in den von uns bei der SEC eingereichten Unterlagen erörtert. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, wurde bisher keine wirtschaftliche Rentabilität nachgewiesen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20190730006096/de/>*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70303--Sierra-Metals-veroeffentlicht-Ergebnisse-des-2.-Quartals-2019-fuer-Niederlassung-Sociedad-Minera-Corona.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).